

04.12.2021



## Antrag

### „Unterstützung BEN Mittelrhein“

#### **Der Kreistag beschließt:**

Das Bau- und Energienetzwerk Mittelrhein e.V. erhält für die Jahre 2021 und 2022 jeweils eine Zuwendung in Höhe von 40.000 € aus dem Kreishaushalt.

Die Stadt Koblenz hat ihrerseits bereits einen Betrag von 10.000 € zugesagt und die Kreisverwaltung wird beauftragt mit der Stadt Koblenz Gespräche über einen weiteren Zuschuss von 10.000 € zu führen.

Hierdurch werden Informations- und Beratungsangebote vorrangig für Privatpersonen in Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung sichergestellt.

#### **Erläuterung:**

Das Bau- & Energie-Netzwerk Mittelrhein e.V. wurde 2005 aus der Integrierten Umweltberatung heraus gegründet. Der Landkreis Mayen-Koblenz, die Stadt Koblenz und mehrere Verbandsgemeinden im Landkreis sind Mitglieder im Verein. Die anderen Mitglieder des Vereins umfassen Akteure aus allen Bereichen, die für Bauen und Energie (Handwerk, Planer, Architekten, Energieversorger, Sparkassen, sowie Privatpersonen) relevant sind.

Die Aktivitäten des Vereins werden aktuellen Entwicklungen und der aktuellen Nachfrage permanent angepasst. Der ursprüngliche Schwerpunkt lag beim energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie der gebäudebezogenen Nutzung regenerativer Energien. Aktuell werden vermehrt Fragen der klimaverträglichen Mobilität, des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung zusätzlich verstärkt betrachtet.

BEN-Mittelrhein ist für Privatpersonen der zentrale Multiplikator in diesen Themen im Landkreis Mayen-Koblenz. Aus diesem Grund ist das Bau- & Energie-Netzwerk Mittelrhein e.V. explizit als Kooperationspartner bei der Umsetzung mehrerer Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und ebenso bei der Umsetzung der „Resolution Klimaschutz effizient gestalten“ benannt. Eine unterstützende Rolle kommt BEN ebenfalls bei der Umsetzung des Elektromobilitätskonzeptes zu.

Im Klimaschutzkonzept ist BEN ausdrücklich als Verantwortlicher bzw. beteiligter Akteur bei folgenden Maßnahmen genannt:

- Ausbau/Stärkung der Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme für private Haushalte
- Vorstellung von „Best-Practice“-Energieprojekten in Kommunen
- Klimaschutzhausnummer zur Auszeichnung von besonders effizient gebauten bzw. sanierten Gebäuden
- Potentiale bei der Photovoltaik erschließen
- Darüber hinaus unterstützt BEN-Mittelrhein bei weiteren Maßnahmen u.a.
  - Potentiale im Bereich der Solarthermie umsetzen
  - Bewusstseinsbildung für klimafreundliche Mobilität.

Bei der Umsetzung der Resolution „Klimaschutz effektiv gestalten“ ist das Bau- & Energie-Netzwerk Mittelrhein e.V. ein zentraler Akteur bei der Realisierung der Maßnahme „Energetische Sanierung (Gebäudehülle, Heiztechnik)“.

Das Fortschreiten des Klimawandels führt zu einem vermehrten Informations- und Beratungsbedarf einerseits beim Klimaschutz, andererseits aber auch bei der notwendigen Anpassung an den menschengemachten Klimawandel. BEN kommt hierbei u.a. eine wichtige Rolle bei Fragestellungen rund um das klimaangepasste Bauen (Hitzeschutz, Schutz für Starkregen und Sturmereignissen) zu.

Alleine im Jahr 2021 hat BEN-Mittelrhein bereits folgende Vortragsreihen Erneuerbare Energie, Photovoltaik, Zukunft Mobilität mit insgesamt 17 Vorträgen und über 1.700 Zuhörern durchgeführt. In November und Dezember folgt noch die fünfteilige Vortragsreihe „Zukunft Wohngebäude“.

Weiterhin unterstützt der Verein die Online-Vorträge im Rahmen des Projektes „Mehr als nur Grün“. Diese Vorträge stellen eine Ergänzung zu den mehr technisch ausgerichteten Vorträgen von BEN-Mittelrhein dar. In diesen Vorträgen werden Fragen der Biodiversität und Klimaanpassung auf privaten wie öffentlichen Grünflächen beleuchtet. Beide Themenbereiche ergänzen sich hervorragend.

Nur bei einer der Bedeutung des Vereins angemessenen Finanzausstattung kann dieser den wachsenden Aufgaben und den neuen Herausforderungen gerecht werden und weiterhin eine zentrale Rolle bei der essentiellen Information und Beratung der Bürger\*innen bei Fragen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung spielen.

Vor diesem Hintergrund schlagen wir vor, Mittel aus dem Bereich Klimaschutz in Höhe von 40.000 €, die in 2021 nicht verausgabt werden konnten, BEN als Zuwendung zur Sicherstellung seiner Arbeit zukommen zu lassen. Dem wachsenden Informationsbedarf unserer Bürger\*innen in den Bereichen Wärmewende, Mobilitätswende, Energiewende, Klimatisierung, Klimaschutz und Klimawandel gerecht zu werden, sollen jährlich ca. 25 Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. Kosten fallen für Planung und Durchführung sowie Bewerbung der Vorträge und Öffentlichkeitsarbeit an. Der Beratung und Vermittlung (Lotsenfunktion) von Bürger\*innen per Telefon und E-Mail kommt eine zunehmende Bedeutung zu, was mit einem erhöhten zeitlichen Aufwand einher geht. Zeitintensiv ist ebenfalls die Pflege und Weiterentwicklung der Homepage. All diese Arbeiten lassen sich ehrenamtlich nicht stemmen, sondern erfordern eine Geschäftsstellenbetreuung durch eine beauftragte Person mit einschlägigen Qualifikationen.

Die Verwaltung wird sich um einen Beitrag der Stadt Koblenz an den ausweiteten Aktivitäten des Vereins bemühen.

**Finanzierung:**

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Klimaschutzes, die in 2021 nicht verausgabt werden konnten.